



## Regelungen zum Layout der Projektpräsentation

### 1. Wie muss das Dokument bzw. das Portfolio aussehen?

- Dieses muss in ausgedruckter Form an den Fachlehrer abgegeben werden.
- Gleicher Aufbau (fachschaftsübergreifend)
  - Seite 1: **Deckblatt** (Name der Schule, Klasse, Name des betreuenden Fachlehrers, Fach, z.B. Geschichte, Titel des Themas, Namen der Gruppenteilnehmer, evt. ein zum Thema passendes Bild, Bearbeitungszeitraum)
  - Seite 2: **Gliederung** (Strukturierung nach Ober- und Unterpunkten, Einleitungs- und Schlussgedanke, Angabe der Seitenzahlen)
  - Ab Seite 3: Beginn der **Ausarbeitung** (Einleitung, Hauptteil, Schluss)
  - Vorletzte Seite: **Literaturverzeichnis** (Auflistung aller verwendeter Bücher, Internetquellen mit Datum des Zugriffs, Zeitschriften, Schulbücher,...)
  - Letzte Seite: **Anhang** (nur, wenn Bilder, Diagramme, Grafiken, etc. zur Veranschaulichung aufgezeigt werden wollen)
  - Alle Seiten besitzen eine Seitennummerierung
  - Zwischenüberschriften sind ratsam, um die einzelnen Unterpunkte übersichtlicher zu strukturieren.

### 2. Wie wird richtig zitiert?

- Grundsätzlich müssen alle Aussagen, die nicht aus eigenen Gedanken/Ideen stammen, am Ende eines Absatzes als solche gekennzeichnet werden, das heißt, es muss angegeben/zitiert werden, woher diese Aussagen stammen.
- Ein Zitat wird durch eine Fußnote kenntlich gemacht.
- Ein mögliches Beispiel könnte lauten:  
**Vgl. Dieter Brückner: Geschichte erleben 4, Bamberg 2003, S. 23.**
- Bei wiederholtem Zitieren kann abgekürzt werden, z.B.: **Vgl. ebd., S.24.**
- Im Literaturverzeichnis wird ein verwendetes Buch, Zeitschrift, etc. ebenso aufgeführt, nur die Seitenzahlen fallen weg, z.B. **Dieter Brückner: Geschichte erleben 4, Bamberg 2003.**

### 3. Allgemeines

- Grundsätzlich soll der ausgearbeitete Text des Portfolios eine sowohl formal als auch inhaltlich fortlaufende und zusammenhängende Auseinandersetzung mit dem Thema widerspiegeln.
- Die Formulierungen aus dem Portfolio sollten sich inhaltlich mit dem Vortrag in der Präsentation decken, aber nicht den auswendig gelernten Vortrag 1:1 darstellen, ein anderer Wortlaut wäre ratsam.
- Um eine objektive Bewertung aller Schülerergebnisse zu gewähren, sind alle an der Projektpräsentation beteiligten Lehrkräfte aufgefordert, sich an die formalen Vorgaben und die in den Fachschaften beschlossenen Bewertungskriterien zu halten